

Die Uhrenfabrik Lenzkirch A.-G., Lenzkirch (Baden) wartet mit einem neuen Musterbuch auf, das eine Fülle von Großuhrmodellen bietet. Bei der äußerlich schlichten Normaluhr angefangen, führt uns der Katalog die verschiedenen Hausuhrtypen vor, unter denen wohl alle Geschmacksrichtungen vertreten sind. Sodann folgen die Wanduhren modernsten Stils, die sich durch ihre besonders gedrungene Form auszeichnen, Schreibtisch- und Tischuhren, Metall- und Holzwecker, Rahmen-, Küchen- und Schiffuhren. Bei der Reichhaltigkeit der Muster ist ein näheres Eingehen auf die einzelnen Gruppen unmöglich. Wir können nur den Kollegen empfehlen, bei Auffrischung ihrer Lager, dieses Musterbuch mitsprechen zu lassen. Mit dem Katalog erschien noch eine Preisliste, die neben den Preisen manche anderen näheren Angaben enthält. (VI/142)

Ein neuer Katalog über elektrische Uhren der Firma C. Bohmeyer, K.-G., Halle a. S., ist erschienen. Mit Erscheinen dieses Katalogs sind alle von der Firma früher herausgegebenen ungültig. Es empfiehlt sich daher für alle Interessenten, ihn unverzüglich bei der Firma anzufordern, um so mehr, als er eine Reihe interessanter Neuheiten auf dem Gebiete der elektrischen Uhren bringt. Schon das geschmackvolle Äußere sowie die übersichtliche und zweckmäßige Anordnung veranlaßt den Leser unbedingt, sich mit dieser Neuheitenauslese näher zu befassen. Im ersten Teil finden wir Abbildungen mit eingehenden Erklärungen und unter Preisangabe von vielen Typen der Hauptuhren, mit und ohne Signaleinrichtung, mit Sekunden- und Dreiviertel-Sekundenpendel, in Hänge- oder Standgehäuse. Ferner werden uns die Hauptuhren vorgeführt von derjenigen zum Betriebe von 400 Nebenuhren bis zur einfachen Einzeluhr. An die Hauptuhren schließen sich die verschiedenartigen Nebenuhren an: Innen- und Außenuhren, mit einem oder zwei Zifferblättern, Metall- oder Holzgehäuse.

Man erkennt schon aus diesen Andeutungen, wie vielseitig der Katalog ausgestaltet ist. Gerade in unserer Zeit, in der die Beschäftigung mit elektrischen Uhren zu einem immer wichtigeren Teil unseres Gewerbes wird, dürfte kein Kollege an dem Bohmeyerschen Katalog achlos vorübergehen. (VI/136)

Geschäftsnachrichten

Bauermeister & Co., Uhren en gros, Berlin. Die bisherige Gesellschafterin Margarete Bauermeister geb. Feuerbach ist Alleininhaberin der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. (VI 2/151)

Daun. Die Firma Nikolaus Manderscheid, Uhrmacher, ist erloschen.

Düsseldorf. K. Lechmann, Wallstraße 30, veranstaltet wegen Geschäftsaufgabe einen Totalausverkauf. Nachbezug von Waren darf nicht stattfinden. (VI 2/154)

Essen. Herr Kollege Fritz Steinbeck erwarb das Geschäft des Herrn Ferd. Hoffmeister, Steelenstraße 135.

Elberfeld. Herr Kollege C. Buckesfeld verlegte sein Geschäft nach Schöne Gasse 1.

Flensburg. Inhaber der Firma Friedrich H. Bartelmann ist die Ehefrau Selma Bartelmann geb. Krastin. Dem Uhrmacher Friedrich H. Bartelmann in Flensburg wurde Prokura erteilt. (VI 2/147)

Handelsgesellschaft für aus- und inländische Uhren, Edelmetalle und Juwelen Zuckermann, Bermakoff & Co. m. b. H. Die Firma wurde von Amts wegen gelöscht.

Hof (Saale). Herr Kollege Max Riedel verlegte sein Geschäft von Weißenburgstraße 14 nach Wörthstraße 7.

Kindervatter & Schwerzel, Frankfurt. Die Prokura Walter Kindervatter und die Einzelprokura Frau Anna Kindervatter ist erloschen. Gesamtprokura gemeinsam miteinander ist erteilt an Frau Anna Kindervatter geb. Hansohm und Walter Kindervatter. (VI 2/138)

Nürnberg. Die Uhrengroßhandlung Hans Legi ging auf Herrn Friedrich Legi über. (VI 2/145)

Stettin. Herr Kollege Hans Harich errichtete Heumarktstraße 4 ein Ladengeschäft. (VI 2/155)

Streffeld (Bez. Aachen). Hier eröffnete Herr Kollege Rudolf Hertel ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit einer optischen Abteilung.

Berlin. Herr Kollege Hermann Werner vollendete sein 50. Lebensjahr.

Halberstadt. Der Obermeister Herr Kollege C. Bode beging am 19. Mai das Fest der silbernen Hochzeit.

Kreuzburg. Herr Kollege Georg Teiche bestand die Meisterprüfung. (VI 3/152)

Personalien

Meisterprüfung. Vor der Handwerkskammer in Halle (Saale) bestanden die Kollegen Kallai (Liebenwerda) und Kühne (Belgern) die Meisterprüfung. (VI 3/146)

Wesel. Der Obermeister Herr Kollege Heinrich Burkmann feiert am 28. Mai seine silberne Hochzeit und am 1. Juni sein 55jähriges Berufsjubiläum. (VI 3/149)

Segeberg. Am 19. Mai starb infolge eines Herzschlages Herr Kollege Richard Lubeseder. (VI 3/153)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Löwen (Schles.). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Häntsch wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/148)

Nowawes. Die Geschäftsaufsicht über das Vermögen des Uhrmachers Fritz Klose wurde durch Zwangsvergleich beendet. (VI 4/139)

Viets. Über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Kühn wurde das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist der Kaufmann Karl Büttner. Konkursforderungen sind bis zum 24. Juni bei dem Gericht anzumelden. (VI 4/150)

des genannten Herrn von Berlin beansprucht. Vorgeschlagen wird Herr Obermeister Gohlke, Berlin. (Brandenburg)

4. Die Reichstagung in München wolle beschließen, daß bis zur endgültigen Klarstellung der Alpina-Frage sämtliche Mitglieder, die der Alpina angehören, aus dem Zentralverbandsvorstand ausscheiden oder aus der Alpina-Genossenschaft austreten. (Westfalen)

5. Die Anzahl der Alpina-Mitglieder innerhalb des Vorstandes des Zentralverbandes und seiner Unterverbände soll in Zukunft nicht größer sein, als der Prozentsatz ausmacht, in welchem die Gruppe der Alpinisten zahlenmäßig zu der anderen Kollegenschaft steht. Die ersten vier Hauptvorstandsämter (I. und II. Vorsitzender, I. Schriftführer und II. Kassierer) können von Alpina-Mitgliedern nicht mehr bekleidet werden, weder im Zentralverband noch in den Unterverbänden. (Kurlhessen-Waldeck)

6. Die Reichstagung wolle beschließen, daß § 17 unserer Satzung dahin geändert wird, daß es heißt: „Zu der Reichstagung und den Hauptausschußsitzungen des Verbandes ist je ein Vertreter der Fachpresse hinzuzuziehen. Bei Vorstand- und Ausschußsitzungen behält sich der Zentralvorstand von Fall zu Fall die Hinzuziehung der Pressevertreter vor.“ (Fleig, Vorstandsmitglied)

7. Infolge der heute bestehenden wirtschaftlichen Lage beantragen wir die Aufhebung des Stuttgarter Beschlusses, betreffend die Reklame der Fabrikanten. Es soll jeder Firma forthin zugestanden werden, für ihre Erzeugnisse die Reklame zu machen, die sie für gut findet. Wir setzen voraus, daß keine unfaire Reklame erfolgt, sondern die Standes- und Berufsehre immer gewahrt wird. (Baden)

Innungs- und Vereinsnachrichten

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Reichstagung München 1927



Anträge zur Reichstagung München

1. Alle Abstimmungen in wichtigen Angelegenheiten, besonders die Frage der Markenreklame, die Centra-Angelegenheit und die Vorstandswahl haben durch Stimmkarten zu erfolgen. (Brandenburg)

2. Zur Reichstagung stelle den Antrag, daß mindestens zwei Ersatz-Vorstandsmitglieder zu wählen sind, die bei etwaigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ohne weiteres an deren Stelle zu treten haben. Der Zustand, in die Lage zu kommen, daß der Vorstand nicht vollzählig ist, ist für einen so großen Verband untragbar. (Fleig, Vorstandsmitglied)

3. Der freigewordene Sitz im Vorstand, den bisher Herr Bätge, Berlin, innegehabt hat, wird im Falle der Nichtwiederwahl

